

## Zugang zum Studium

Um zum Studium zugelassen zu werden, benötigen Sie

- die (Fach-)Hochschulreife, die vor Ende der Bewerbungsfrist vorliegen muss; sie kann unter bestimmten Umständen im Rahmen einer Zugangsprüfung erworben werden.
- den Nachweis über die Tätigkeit in einem sozialpädagogischen Berufsfeld in den vergangenen zwei Jahren.
- Bei Bewerber/innen für den berufsbegleitenden Studiengang Soziale Arbeit **mit integrierter Diakonen**ausbildung wird die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche vorausgesetzt.

Die Studiengebühren betragen derzeit monatlich 190 Euro (Stand 2009). Für die acht Studierenden, die die doppelte Qualifikation anstreben, ist das Studium gebührenfrei. Damit ermöglicht die Nordelbische Kirche vor allem Mitarbeitenden in kirchlichen und diakonischen Arbeitsfeldern eine weiterführende Qualifizierung.

**Bewerbungsfrist** 15. April bis 31. Mai jedes Jahres beim *isp* Institut des Rauhen Hauses für Soziale Praxis.

**Zulassung** jeweils zum Wintersemester.

**Studienbeginn** jeweils am 1. Oktober.

## Ein Studium – zwei Abschlüsse

Der berufsbegleitende Bachelorstudiengang Soziale Arbeit ist für Sie konzipiert, wenn Sie in einem sozialen Beruf arbeiten und sich weiter qualifizieren möchten. Darüber hinaus können Sie das kirchliche Examen als Diakonin oder Diakon ablegen.

# Soziale Arbeit und Diakonie

## Berufsbegleitender Bachelor mit möglicher Doppelqualifikation



Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit & Diakonie



**Studium Soziale Arbeit:**  
*isp* Institut des Rauhen Hauses für Soziale Praxis

**Kontakt** Maria Santisteban  
Horner Weg 170, 22111 Hamburg  
Tel. 040/655 91-244  
[www.soziale-praxis.de](http://www.soziale-praxis.de)



**Studium Soziale Arbeit und Diakonie:** Ev. Hochschule für Soziale Arbeit & Diakonie

**Kontakt** Jörg Stäcker  
Horner Weg 170, 22111 Hamburg  
Tel. 040/655 91-238  
[www.ev-hochschule-hh.de](http://www.ev-hochschule-hh.de)

Johann Hinrich Wichern gründete 1833 Das Rauhe Haus als Rettungsdorf für verwahrloste Kinder. Es wurde ein Grundstein der Diakonie in Deutschland.



lebendig. diakonisch. nah.

Beim Rauhen Hause 21 · 22111 Hamburg

Tel. 040/655 91-0

[www.rauheshaus.de](http://www.rauheshaus.de)

■ Kinder- und Jugendhilfe  
■ Behindertenhilfe  
■ Sozialpsychiatrie  
■ Altenhilfe  
■ Wichern-Schule  
■ Evangelische Berufsschule für Altenpflege  
■ Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit & Diakonie  
■ Brüder- und Schwesternschaft



## Doch noch studieren

Sie arbeiten bereits in einem sozialen Beruf und wollen gern mehr daraus machen?

Als Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit und Diakonie bieten wir gemeinsam mit dem Institut des Rauhen Hauses für Soziale Praxis (*isp*) den berufsbegleitenden Studiengang Soziale Arbeit an.

Von den 28 Studierenden der Studiengruppe können acht im Rahmen des Studiums eine doppelte Qualifikation erwerben – die sozialwissenschaftliche (Soziale Arbeit) und die diakonisch-theologische (Diakonie).

Alle 28 Studierenden schließen diesen Studiengang mit dem staatlich anerkannten Bachelor-Grad „Soziale Arbeit“ ab. Acht Studierende erlangen darüber hinaus mit dem kirchlichen Examen einen Abschluss als Diakonin oder Diakon.

## Das Studium Soziale Arbeit

Die Studierenden sind in der Regel seit mehreren Jahren berufstätig. Deshalb basiert das Curriculum auf den Erkenntnissen der Erwachsenenbildung und bezieht ihre Praxiserfahrungen mit ein. Der Studiengang ist

- **personenbezogen:** Er leitet Lerninhalte, Lernformen und Arbeitsschwerpunkte wesentlich von den individuellen Kompetenzen der Teilnehmenden ab.
- **arbeitsfeldbezogen:** Er bezieht zentrale Inhalte Sozialer Arbeit auf die praktischen Erfahrungen der Teilnehmenden.
- **erwachsenenpädagogisch:** Er baut auf Eigeninitiative, Mitgestaltung und selbstbestimmtes Lernen der Studierenden.

Das Studium dauert sechs Semester. Die 4 500 Stunden Gesamtstudienzeit umfassen Studienwochenenden (Fr/Sa), ein jährliches Kompaktseminar (Mo–Fr) sowie Kontaktstunden bei externen Bildungsträgern, Praxisanteile und das Selbststudium.

## Die diakonische Ausbildung

Die drei thematischen Jahresmodule „Glauben und Handeln“, „Diakonisch Handeln in Organisationen“ sowie „Diakonisch-theologische Grundfragen in sozialen Bezügen“ vermitteln

- **theologisch-diakonische Kompetenzen**, um mithilfe von Grundkenntnissen der christlichen Tradition die Lebenswirklichkeit von Menschen und die Themen christlicher Theologie aufeinander beziehen können.
- **methodisch-wissenschaftliche Kompetenzen**, um mit biblischen und theologischen Texten wissenschaftlich und situationsbezogen arbeiten zu können.
- **institutionelle Kompetenzen**, um in Kirche und Diakonie handeln zu können.
- **personale und religiöse Kompetenzen**, um für den eigenen christlichen Glauben sprachfähig zu sein und die religiöse Dimension existenzieller Lebensfragen wahrzunehmen, zu deuten und in das professionelle Handeln einzubeziehen.
- **theologisch-ethische Reflektions- und Urteilskompetenz**, um in Konfliktfeldern sozialer und diakonischer Arbeit professionell handeln zu können.

Innerhalb der Gesamtstudienzeit beträgt die diakonische Ausbildung 1250 Stunden, aufgeteilt in Präsenzstunden und Eigenarbeitsanteil.

